

Anlage zum Jahreskontrakt 2015 der Museen der Stadt Nürnberg

Jahresrückblick 2014

1. Besucher

Auch das Jahr 2014 verspricht wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Museen der Stadt Nürnberg zu werden. Die Besucherzahlen werden mindestens das Niveau von 2013 erreichen, damit verbunden ist auch eine gute Einnahmesituation. Die einzelnen Häuser konnten einen ungebrochenen Besucherzustrom verzeichnen, lediglich das Museum Industriekultur hat mit strukturellen Schwierigkeiten zu kämpfen.

2. Personelles

Mit Dr. Karin Falkenberg für das Spielzeugmuseum (März 2014) und Florian Dierl für das Dokumentationszentrum und das Memorium (August 2014) konnten zwei neue Personen in das Leitungsteam der Museen aufgenommen werden, die sich bereits sehr gut eingearbeitet haben. Auch im technischen Bereich sowie bei den Kunstsammlungen gab es personelle Wechsel.

3. Programm

Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, sowie unzählige tagtägliche Aktivitäten konnten wie geplant durchgeführt werden. Besonderer Beachtung erfreuten sich die folgenden Ausstellungen bzw. Veranstaltungen:

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände:

- 29.06.-11.11.2014: Sommer Vierzehn. Die Geburt des Schreckens der Moderne
Rauminszenierung mit Panoramaprojektion

Memorium Nürnberger Prozesse:

- 21.09.-23.11.2014 Veranstaltungsreihe: Fritz Bauer. Ein Generalstaatsanwalt schreibt Geschichte
- 13.02.-14.03.2014 Kooperationsprojekt mit dem OLG Nürnberg: Ausstellung „Der Eichmann-Prozess in Jerusalem“ mit Begleitprogramm
- 05.05.2014 Film Premiere: „Law not War“. Dokumentarfilm von Ullabritt Horn über Benjamin Ferencz

Museum Industriekultur:

- 13.03.-09.06.2014: Konturen einer Stadt – von der Stadtmauer zu den heutigen Grenzen Nürnbergs. Ein fotografischer Rundgang mit Herbert Liedel
- 01.10.-30.11.2014: Ein Gramm Licht. Alte Verfahren in jungen fotografischen Bildern. Eine Ausstellung zum 175. Jahrestag der Fotografie

Stadtmuseum Fembohaus:

- 29.03.-10.08.2014: Von nah und fern. Zuwanderer in die Reichsstadt Nürnberg
- 24.09.2014-29.03.2015: 9 cm Nürnberg. Eine Kulturgeschichte der Nürnberger Bratwurst

Spielzeugmuseum:

- 10.04.-19.10.2014: Die Welt im Spiel. 40 Jahre Playmobil
- 21.11.2014-01.03.2015: made in GDR – DDR-Spielzeug für die Welt
- 28.11.2014-08.01.2015: Schnee von gestern: Winterausstellung des Spielzeugmuseums in der Ehrenhalle des Rathauses Wolfscher Bau

Albrecht-Dürer Haus:

- 21.03.-31.08.2014: Einverwandlungen. Manfred Hürlimann sieht Albrecht Dürer
- 24.10.2014-18.01.2015: Peter Flötner. Renaissance in Nürnberg. Eine Ausstellung im Albrecht-Dürer-Haus mit Stationen im Stadtmuseum Fembohaus und Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Museum Tucherschloss:

25.05.2014: Renaissancefest für die ganze Familie auf dem gesamten Gelände des Museums Tucherschloss

- 16./17.08.2014: „grenzenlos“ 10. Internationales Fest der Partnerstädte: Nürnberg trifft Venedig

Spielearchiv:

- Spielenachmittage für Familien
- 14.07.2014: Frisch auf den Tisch! Der Spiel-des-Jahres Spieleabend

4. Wichtige Veröffentlichungen

Begleitende Kataloge zu 4 Ausstellungen:

Hürlimann, Peter Flötner, Von Nah und Fern, Konturen einer Stadt und 1 Gramm Licht

Die Kongresshalle Nürnberg

Die neuen Museumsführer

Die Broschüre: Die Museen der Stadt Nürnberg auf einen Blick

5. Wichtige Termine

In der 41. Kalenderwoche erreichten die Aktivitäten zum 20jährigen Bestehen des Museumsverbundes ihren Höhepunkt mit dem Jubiläumsfest am 07.10.2014 und mit dem umfangreichen Programm für die Besucher am Wochenende des 11./12. Oktober 2014. Fast 14.000 Gäste schnupperten Museumsluft, viele davon „das erste Mal wieder seit langem“. Damit hat die Aktion genau das Zielpublikum erreicht und man wird über punktuelle Wiederholungen, natürlich in wesentlich kleinerem Format, nachdenken.

22.11.2014: Die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien wird gegründet. Die formale Unterzeichnung des Stiftungsvertrages und der Urkunde entlässt die IANP aus der Projektträgerschaft der Museen der Stadt Nürnberg in die Unabhängigkeit.

6. Mal eine neue Zahl

Rund 1.850 Veranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Aktionen, Workshops etc.) wurden durch mindestens eine Pressemitteilung begleitet.